

**Ahmad Mdallal****Heimat:** Syrien**Alter:** 30**Beruf:** Student**Start:** Oktober 2021**Hobbys:** Museen besuchen, Kochen, Schwimmen

MEIN ERSTES JAHR

„Hoffe, dass ich hier bleiben kann“

Ahmad Mdallal hat Deutsch studiert und schon in der Heimat viel über das Land gelernt. Trotzdem gibt es für den Syrer in seinem Alltag in Essen immer wieder Neues – zum Beispiel sehr spezielle Wörter.

LEICHT AUDIO**Essen****Dort liegt es:** Nordrhein-Westfalen**Dort wohnen:** 595 908 Menschen**Interessant ist:** Lust auf Kino?

Dann ist die Stadt im Ruhrgebiet der richtige Ort. Es gibt dort das historische Kino Lichtburg von 1928. Mit 1250 Plätzen hat es den größten Kinosaal Deutschlands.

Mein Tipp

Studierende können mit dem Kulturticket für nur einen Euro ins Theater und die Philharmonie Essen gehen. Und eine tolle Sehenswürdigkeit ist natürlich die Zeche Zollverein. Bis 1986 war das ein aktives Steinkohlebergwerk. Heute kann man das historische Industriearreal besichtigen. Die Zeche Zollverein ist UNESCO-Welterbe.

Sie wollen auch von Ihrem ersten Jahr in Deutschland, Österreich oder der Schweiz erzählen? Schreiben Sie uns eine kurze E-Mail (Name, Nationalität, Ort, seit wann im Land) an deutsch-perfekt@zeit-sprachen.de.

Deutsch in Syrien studieren – das machen nicht viele. In meinem ersten Studienjahr 2011 waren wir circa 50 Personen. Am Ende des Studiums waren es zehn. Danach habe ich sechs Jahre lang in Damaskus als Lehrer für Deutsch als Fremdsprache gearbeitet. In der Pandemie habe ich gehört, dass es von der Konrad-Adenauer-Stiftung Stipendien für Deutschland gibt. So bin ich für ein Masterstudium in Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Germanistik nach Essen gekommen.

Der Start war nicht einfach: Ich musste zuerst die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) auf Niveaustufe 3 machen. Deshalb konnte ich erst im Januar 2022 mit dem Studium beginnen und musste drei Monate nachholen.

Außerdem hat in dieser Zeit wegen der Pandemie alles online stattgefunden. Aber zwei nette Dozierende der Universität haben mir beim Studienstart viel geholfen. Im April habe ich zum ersten Mal Kommilitoninnen und Kommilitonen getroffen. Ich lebe in einem Wohnheim für Studierende. Das ist super, denn dort lernt man viele Leute kennen.

Mit dem Stipendium bin ich zum ersten Mal nach Deutschland gekommen. Ich habe schon in Syrien viel über das Land gelernt. Deshalb hatte ich auch keinen Kulturschock. Aber neulich hat es für mich eine komische Situation gegeben: In der Umkleide im Fitnessstudio waren alle nackt. Das ist in Syrien anders. Dort gibt es nur Einzelduschen mit Türen.

In der Nähe von Essen liegen viele Städte, zum Beispiel Düsseldorf, Köln, Bonn, Dortmund und Bochum. Es gibt viel zu erleben, und ich habe tolle Museen besucht. In diesem Sommer schreibe ich meine Masterarbeit. Ich hatte Glück und habe ein zweites Stipendium vom Deutschen Akademischen Austauschdienst bekommen. Ich hoffe, dass ich nach dem Master hier in Deutschland bleiben und als Lehrer für Deutsch als Fremdsprache arbeiten kann.

Nur eine Sache finde ich immer noch schwer: Modalpartikeln. Ich höre, wie andere sie benutzen. Aber wenn ich es selbst tue, ist es nicht richtig. Jetzt habe ich manche auswendig gelernt, zum Beispiel in dem Satz: „Das ist halt so.“ *Aufgeschrieben von Eva Pfeiffer*

die Konrad-Adenauer-Stiftung

- soziale Organisation mit einem konservativen Statut

das Stipendium, Stipendien

- hier: Geld für Studenten von Universitäten oder Organisationen: So können sie ohne finanzielle Probleme studieren.

die Zweitsprache, -n

- zweite Sprache nach der Muttersprache: Man braucht sie z. B. im Alltag.

der Hochschulzugang, -ä-e

- Option: Man kann auf die Universität gehen.

die Niveaustufe, -n

- hier: ≈ Qualität von Sprachkenntnissen

nachholen

- später tun; hier: später lernen, weil man im Unterricht nicht da war

der/die Dozierende, -n

- Lehrer(in)

die Kommilitonin, -nen

- Frau: Man studiert mit ihr zusammen.

die Umkleide, -n

- Platz zum Umziehen

nackt

- ohne Kleidung

erleben

- hier: in der Freizeit machen

die Masterarbeit, -en

- ≈ längerer Text als finale Aufgabe im Masterstudium

der Deutsche Akademische Austauschdienst

- Institution von allen deutschen Universitäten: Sie kümmert sich um internationale Kontakte.

die Modalpartikel, -n

- Wort: Es gibt eine spezielle Konnotation, z. B. doch, einfach, mal, ja, eh ...

auswendig lernen

- hier: als komplette Formel lernen

halt

- hier: als komplette Formel lernen
- hier: ≈ einfach; Das ist die Erklärung. Mehr nicht.

Essen**das Ruhrgebiet**

- Region mit vielen Industriestädten in Nordrhein-Westfalen

der Kinosaal, -säle

- ≈ Raum im Kino

Mein Tipp**das Steinkohlebergwerk, -e**

- Flure und technische Konstruktionen in einem Berg: Aus ihnen holt man harte Steine und benutzt sie für Energie.

UNESCO-Welterbe sein

- auf einem UNESCO-Index für Orte und Plätze stehen: Sie sollen so bleiben wie sie sind, und niemand darf sie ändern.



Eine Übung zu diesem Text finden Sie auf Seite 37.